



Austausch mit einem Karikaturisten

Beobachten, üben und diskutieren

Angebot für
Schulklassen

seit | depuis | da

30

Jahren | ans | anni

aphasiesuisse (...)

wenn Worte fehlen.
quand les mots font défaut.
quando le parole sfuggono.
sch'ils plets mancan.

Vorstellung Angebot

Thema

Der Karikaturist Hermenegild Heuberger erlitt mitten im Arbeitsleben mehrere Hirnschläge. Daraus resultierte eine Störung der Sprache – im Fachbegriff Aphasie genannt. Dass eine von Aphasie betroffene Person ihre sprachlichen Fähigkeiten wiedererlangt, ist selten. Gelingt es trotzdem, sind diese Menschen die besten Botschafter um über die Auswirkungen einer Aphasie berichten zu können.

Das Angebot stellt den von Aphasie betroffenen Karikaturisten Hermenegild Heuberger ins Zentrum. Der Künstler, seit den Hirnschlägen zu 100 % IV-Rentner, zeigt Beispiele aus seiner künstlerischen Arbeit vor den Hirnschlägen, berichtet über seinen Weg zurück ins Leben und lädt die Schülerinnen und Schüler mit praktischen Übungen zum Beobachten, zum Zeichnen und zum Diskutieren ein.

Die Stärken des Angebotes liegen in der Person des Künstlers sowie im Erreichen der vorgegebenen Kompetenzen aus dem Fachbereich Bildnerisches Gestalten des Lehrplans 21.

Ziele

Das zwei Lektionen à 45 Minuten dauernde Angebot erfüllt folgende Ziele:

- Begegnung mit einem aphasischen Kunstschaaffenden und seinen Kunstwerken
- Karikaturen wahrnehmen, beobachten und darüber diskutieren
- Eigene Bildideen für Karikaturen entwickeln und gezielt einsetzen

Ablauf/Aktivitäten

Im Austausch mit dem Künstler erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass seine Tätigkeit harte Arbeit ist und aus stetigem Beobachten und Üben besteht. Im Rahmen mehrerer praktischer Übungen erleben sie die Phasen des bildnerischen Prozesses. Sie erkennen, dass der Künstler das Beste aus seinem Schicksalsschlag machte, alles nochmals neu erlernen musste und dabei nicht aufgegeben hat.

Wissenswertes zum Angebot

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schulklassen der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse) aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Uri und Zug.

Beteiligte

Lehrperson

Die Lehrperson wählt aus den verschiedenen Terminvorschlägen zwei passende Termine und den Zeitpunkt aus. Sie meldet diese mittels des Anmeldeportals der Geschäftsstelle von aphasia suisse.

Künstler

Der Künstler bereitet den Schulbesuch vor. Er reist am gewünschten Tag zur Schulklasse und unterrichtet dort zwei Lektionen à 45 Minuten.

Geschäftsstelle

aphasia suisse fungiert als Auskunft-, Vermittlungs- und Koordinationsstelle zwischen dem Künstler und der Lehrperson. Sie informiert über den Ablauf, koordiniert die Einsätze, stellt für den Künstler die nötigen Anfahrtsunterlagen (Bahn/Bus) zusammen und ist nach den jeweiligen Einsätzen für die Feedback-einholung bei der Lehrperson zuständig.

Anzahl teilnehmende Schulklassen

Es können maximal 60 Schulklassen vom Angebot profitieren.

Zeitraum

Das Angebot findet im Schuljahr 2017/2018 statt. Es startet im Oktober 2017 und dauert bis Juni 2018.

Kosten

Für die teilnehmenden Schulklassen ist das Angebot «Austausch mit einem Karikaturisten» kostenlos. Die Kosten werden vollumfänglich vom Verein aphasia suisse getragen.

Einbettung Lehrplan 21

Kompetenzbereiche

Das Angebot «Austausch mit einem Karikaturisten» deckt folgende drei Kompetenzbereiche aus dem Fachbereich Bildnerisches Gestalten des Lehrplans 21 ab:

Kompetenzbereich	Handlungs-/Themenaspekt
Wahrnehmung und Kommunikation:	A) Wahrnehmung und Reflexion
Prozesse und Produkte:	B) Bildnerische Grundelemente
Kontexte und Orientierung:	A) Kultur und Geschichte

Bildnerischer Prozess

Im bildnerischen Prozess lernen Schülerinnen und Schüler eine Bildidee zu entwickeln und mit bildnerischen Mitteln zu realisieren. Sie beobachten, beschreiben und vergleichen Objekte und Bilder. Sie sammeln und ordnen Materialien und Informationen, spielen und experimentieren mit bildnerischen Grundelementen und Verfahren. Sie lassen sich auf den Prozess ein und erproben verschiedene Vorgehensweisen. Sie erarbeiten sich dabei Kompetenzen für die Entwicklung und die Realisierung eigener Bildlösungen.



Abbildung 1: Bildnerischer Prozess

Aus: Lehrplan 21, Kanton Luzern, Fachbereichslehrplan Gestalten, Didaktische Hinweise für das Bildnerische Gestalten, (29.02.2016, Seite 7)

Künstler



Foto: Monika Heuberger

Werdegang

Hermenegild Heuberger wurde 1953 in Zürich geboren. Er wuchs in St. Gallen und Emmenbrücke auf. Seine Erstausbildung machte er als Primarlehrer und besuchte abends die damalige Kunstgewerbeschule in Luzern. 1973 erschienen die ersten Karikaturen im «Tages-Anzeiger». Seit 1985 arbeitet er freischaffend als Karikaturist, Zeichner, Illustrator und Gestalter von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Er erhielt in den Jahren 1990 und 1994 Auszeichnungen für die schönsten Schweizer Bücher des Jahres sowie im Jahr 1992 die Goldene Schiefertafel. Ausstellungen mit seinen Werken fanden in Basel, Hergiswil LU, Hitzkirch, Luzern, Ruswil, Zürich und Willisau statt.

Schicksalsschlag Aphasie

Im Jahr 2003, mitten im Arbeitsleben, erlitt Hermenegild Heuberger mehrere Hirnschläge. Daraus resultierte eine Aphasie. Sprechen, Lesen und Zeichnen war in der ersten Phase nicht mehr möglich. Doch dank der ihm eigenen Hartnäckigkeit gab er nicht auf. Bereits im Spitalbett und in der Rehabilitation begann er wieder zu zeichnen. Vorerst zaghaft und ungenau, jedoch mit zunehmender Sicherheit und Intensität. Erst fünf Jahre nach seinem Hirnschlag konnte er erstmals eine neue Illustration veröffentlichen. Seit dieser Zeit arbeitet er sich Schritt für Schritt zurück in sein altes Leben. Hermenegild Heuberger ist verheiratet, Vater von vier Kindern und lebt in Hergiswil am Napf.

Engagement im Angebot

Als ausgebildeter Primarlehrer nutzt Hermenegild Heuberger sein pädagogisches und didaktisches Können und setzt dieses situationsgerecht ein. Durch die Wiedererlangung seiner sprachlichen Fähigkeiten, wird er seine Aufgabe auf sympathische, zuverlässige und professionelle Art und Weise erfüllen.

Wünsche für das Gelingen

Empfang

Der Künstler wird beim Schulhauseingang abgeholt und zum Klassenzimmer begleitet.

Lehrperson

Die Lehrperson stellt Zeichnungsblätter zur Verfügung und ist während des Angebotes anwesend.

Schulklasse

Die Schülerinnen und Schüler sind informiert wer sie besucht, sie kennen die Biographie des Künstlers und wissen was mit dem Begriff «Aphasie» gemeint ist. Die hierfür unterstützenden Dokumente werden der Lehrperson rechtzeitig vor dem Angebot zugestellt.

Technische Voraussetzungen/Einrichten

Der Künstler wird seine Werkbeispiele in einer PowerPoint Präsentation zeigen. Hierfür bringt er seinen eigenen USB-Stick mit. Er ist darauf angewiesen, dass im Klassenzimmer ein einsatzbereites Notebook sowie ein Beamer vorhanden sind und die Lehrperson für ihn das technische Einrichten dieser Geräte übernimmt.

Koordination innerhalb des Schulhauses

Es ist von Vorteil, wenn sich Lehrpersonen, die im selben Schulhaus unterrichten, absprechen und sich gemeinsam anmelden. Pro Tag können maximal zwei Angebote im selben Schulhaus stattfinden.

Feedback

Nach Abschluss des Angebotes ist die Lehrperson bereit, aphasie suisse ein kurzes Feedback zu geben.

Anmeldung

Ablauf

Möchten Sie ab Oktober 2017 vom Angebot «Austausch mit einem Karikaturisten» profitieren? Mit den nachfolgenden drei Schritten sind Sie dabei!

- Wählen Sie aus den Daten 2017/2018 zwei gewünschte Termine und den Zeitpunkt aus.
- Übertragen Sie diese auf den Anmeldeatlon.
- Füllen Sie den Anmeldeatlon vollständig aus und senden Sie uns diesen zu.

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist für das Angebot «Austausch mit einem Karikaturisten» endet am 30. Juni 2017.

Bestätigung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeatlon in diesem Flyer. Sie ist verbindlich. Die Vergabe der Termine erfolgt nach Posteingang. Nach dem Anmeldeeingang erhalten Sie per Post eine Teilnahmebestätigung.

Kontakt

aphasie suisse

Spitalstrasse 4 | 6004 Luzern

Telefon 041 240 05 83

www.aphasie.org | info@aphasie.org



Daten 2017

Oktober

Dienstag 17. Okt. | 24. Okt. | 31. Oktober
Donnerstag 19. Okt. | 26. Oktober

November

Dienstag 07. Nov. | 14. Nov. | 21. Nov. | 28. November
Donnerstag 02. Nov. | 09. Nov. | 16. Nov. | 23. Nov. | 30. November

Dezember

Dienstag 05. Dez. | 12. Dez. | 19. Dezember
Donnerstag 07. Dez. | 14. Dez. | 21. Dezember

Das Angebot für Schulklassen findet an den oben aufgeführten Daten jeweils ab 10.00 Uhr (die letzten 2 Lektionen am Vormittag) oder ab 13.30 Uhr (die ersten 2 Lektionen am Nachmittag) statt.



Daten 2018

Februar

Dienstag 20. Feb. | 27. Februar
Donnerstag 01. Feb. | 22. Februar

März

Dienstag 06. Mrz. | 13. Mrz. | 20. Mrz. | 27. März
Donnerstag 01. Mrz. | 08. Mrz. | 15. Mrz. | 22. März

April

Dienstag 17. Apr. | 24. April
Donnerstag 19. Apr. | 26. April

Mai

Dienstag 01. Mai | 08. Mai | 15. Mai | 22. Mai | 29. Mai
Donnerstag 03. Mai | 17. Mai | 24. Mai

Juni

Dienstag 05. Jun. | 12. Jun. | 19. Jun. | 26. Juni
Donnerstag 07. Jun. | 14. Jun. | 21. Jun. | 28. Juni

Das Angebot für Schulklassen findet an den oben aufgeführten Daten jeweils ab 10.00 Uhr (die letzten 2 Lektionen am Vormittag) oder ab 13.30 Uhr (die ersten 2 Lektionen am Nachmittag) statt.

aphasie suisse in Kürze

aphasie suisse ist eine Non-Profit-Organisation im Gesundheits- und Sozialbereich. Die schweizweit tätige Fachgesellschaft und Betroffenenorganisation wurde 1983 als Verein gegründet. Die Geschäftsstelle sowie der Sitz der Organisation befinden sich in Luzern. Der Verein finanziert sich zu 80% aus Spendengeldern und ist ZEWO zertifiziert.

Das Wort «Aphasie» stammt aus dem Griechischen. Es bedeutet «ohne Sprache» und wird mit «Sprachverlust» übersetzt. Eine Aphasie ist eine Sprachstörung, die meist infolge eines Schlaganfalls oder einer Hirnblutung auftritt. Jedes Jahr sind in der Schweiz rund 5000 Menschen neu von einer Aphasie betroffen.

Dank

aphasie suisse dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre grosszügige Unterstützung. Sie haben mit ihrem Beitrag zur Realisierung dieses Angebotes beigetragen.

Däster-Schild Stiftung, Bern | Kanton Zug | Stiftung Monika Widmer, Luzern

Im Namen von aphasie suisse
Geschäftsleiterin Cornelia Kneubühler

aphasie suisse

Spitalstrasse 4 | 6004 Luzern

Telefon 041 240 05 83

www.aphasie.org | info@aphasie.org



Anmeldung für das Angebot «Austausch mit einem Karikaturisten»

Ich möchte den Karikaturisten an einem der folgenden Termine buchen:

Termin 1 _____ ab 10.00 Uhr (die letzten 2 Lektionen Vormittag)
 ab 13.30 Uhr (die ersten 2 Lektionen Nachmittag)

Termin 2 _____ ab 10.00 Uhr (die letzten 2 Lektionen Vormittag)
 ab 13.30 Uhr (die ersten 2 Lektionen Nachmittag)

Klassenstufe 7. Schuljahr
 8. Schuljahr
 9. Schuljahr

Anzahl Schülerinnen/Schüler _____

Schulhaus _____

Vorname/Name Lehrperson _____

Strasse _____

PLZ-Ort _____

Tel./Mobile _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____



aphasiesuisse

wenn Worte fehlen.
quand les mots font défaut.
quando le parole sfuggono.
sch'ils pìeds mancan.



Bitte frankieren!
Affranchir s.v.p.
Affrancare p.f.

aphasie suisse
Spitalstrasse 4
6004 Luzern